



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Matthäus 5, 13–16

„Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

So 9.2.14 – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Für die Pfarrgemeinde; 10.00 – Für + Schwiegermutter

16.00 - Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

Mo 10.2.14: 8.15 – GULFv.W - Manila

Di 11.2.14: **17.30 – *Rosenkranz - um Frieden***; 18.00 – GULFv.W - Prag

Mi 12.2.14: 8.15: Heilige Messe – Für ++ Eltern und Angehörige

Do 13.2.14: **17.30 – *Rosenkranz - um g. Berufe***; 18.00 – zur Danksagung

Fr 14.2.14: 8.15 – Heilige Messe – GULFv.W – Salzburg

♥ ♥ ♥ **Valentinstag** ♥ ♥ ♥

Sa 15.2.14: **17.30 *Rosenkranz* - Für die Pfarrgemeinde**

18.00 – Vorabendmesse – Für + P. Anton Hommer OMI

So 16.2.14 – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe ; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde

\$ \$ \$ *Kollekte für die Osteuropahilfe der Caritas* \$ \$ \$

⇒ Kanzleistunden Di, Mi, Fr – 9.00 – 12; Sa 10.00 – 12.00

⇒ Babytreff Mi 9.30 – 11.00

⇒ Amina - Gruppe – Mi 9.30

⇒ Erstkommunion – Unterricht – Mi 15.30

⇒ Friedhofsdienst Neustift am Walde – Do Halle 2: + Gerhard Strobl

⇒ Seniorenclub Do 14.00

⇒ PGR – Sitzung Fr 19.30 im Pfarrheim

⇒ Pfarrheim am Samstag besetzt – Kinderveranstaltung

⇒ Pfarrheim am Sonntag besetzt – Kinderveranstaltung

⇒ Beichgelegenheit an Son- und Feiertagen – halbe Stunde vor der Messe

Ausgelegt! Matthäus 5, 13 - 16

Wie wohltuend! Es gibt kein: „Sollte, müsste, könnte, dürfte“, sondern Jesus sagt: „Ihr seid!“ Jesus nennt uns jetzt schon Licht und Salz dieser Erde: „Ihr seid es jetzt schon.“ Da gibt es keine Bedingungen, kein moralisierendes Feilschen, kein rastloses Antreiben im Sinne von: „Erst wenn ..., dann ...“. Nein, jetzt schon. Jesu glaubt also an uns. Er spricht uns zu, er traut uns zu und mutet uns zu, Licht und Salz zu sein, für diese Welt, für die Menschen dieser Welt. Dieses Zutrauen, diese Zumutung stärkt mich und lässt mich wachsen. Manchmal auch über mich selber hinaus.

Oft bin ich selber es, die zu klein ansetzt, weil ich gar nicht wirklich an mich selber und gleichzeitig an die Größe Gottes und seine Einladung an mich glauben kann. Dieses „Ihr seid“ nährt meine Sehnsucht, wirklich Licht und Salz sein zu wollen. Es holt gleichsam das Beste aus mir heraus und macht mich zur Teilhaberin an Gottes Traum einer hellen und schmackhaften, einer gerechten und menschenwürdigen Welt.

Dieses „Ihr seid“ macht mich zu seiner Teilhaberin und zu seiner „Missionarin“, zu seiner Botschafterin für viele Menschen. *Christine Rod MC*



Licht der Welt sollen wir sein, indem wir Christus als das Licht des Lebens in uns und durch uns scheinen lassen.

Engel sind Menschen, die Licht durchlassen. Wo sie sind, wird es hell und klar. In eine trostlose Welt bringen sie einen bunten Sonnenstrahl.